



KEVIN ELYOT

Kevin Elyot wurde am 18. Juli 1951 geboren und wuchs in Handsworth bei Birmingham auf. In seiner Kindheit sang er im anglo-katholischen Kirchenchor, spielte in Schulaufführungen mit und spielte Klavier. Sein Schlüsselerlebnis war ein Besuch in Stratford-upon-Avon bei einer Aufführung von Richard III, wovon er so angetan war, dass es sich kurz darauf ganz alleine wieder dorthin aufmachte und so viele Aufführungen sah, wie er nur konnte.

Im Jahr 1973 schloss er sein Studium der Theaterwissenschaften an der Universität von Bristol erfolgreich ab. Zuerst war Elyot Schauspieler. Zu Beginn seiner Schauspielkarriere spielte er mit der revolutionären Theatergruppe Gay Sweetshop und in den Londoner Theatern Bush Theatre und King's Head. Durch diese Tätigkeit kam er schließlich zum Schreiben von Theaterstücken.

Sein Theaterstück „Meine Nacht mit Reg“ (engl. „My Night With Reg“) wurde zunächst am Royal Court aufgeführt. Die Produktion gewann einen Olivier und einen Writers' Guild Award sowie zwei West End Transfers. Das Stück war ein so großer Erfolg, dass es in mehreren Theatern im West End wiederaufgenommen und seitdem oft in England sowie in zahlreichen anderen Ländern produziert wurde. Im Juli 2014 feierte es sein Revival am Londoner Donmar Warehouse.

Elyot's nächstes Stück „Der Tag, an dem ich still stand“ (engl. „The Day I Stood Still“) wurde 1998 im Cottesloe uraufgeführt. In beiden Stücken, wie in vielen anderen seiner Werke, verarbeitete der Autor eigene Erfahrungen. Er schuf zeitlose Stücke, in denen er nicht vor der Verwendung gewagter Stilmittel wie mehrmalige Zeitsprünge zurückschreckte.

Kevin Elyot verstarb am 7. Juni 2014.